



Pouk v jezikih porekla (Heimatliche Sprache und Kultur HSK)

Informacija za odgovorne osebe za vzgojo in starše

Med bistvene cilje pouka javne šole spada učenje v nemščini in razvijanje večjezičnosti in medkulturne sposobnosti. Razvijanje večjezičnosti in medkulturne sposobnosti sta prav tako cilja pouka v jezikih porekla (HSK). Zaradi tega se ta pouk odvija na javni šoli in uživa podporo kantonalnih odgovornih za prosveto.

Večjezičnost in medkulturne sposobnosti

Mladi ljudje, ki dobro obvladajo skupno nemščino in se zraven tudi lahko tekoče sporazumevajo v jeziku svojih staršev so prav tiste osebe, ki so sposobne, da se poklicno in družbeno integrirajo. HSK-pouk obstoja v vseh kantonih, v nekaterih mestih celo v več kot 25 različnih jezikih.

Cilji za HSK pouk

Otroci in mladostniki

- poglobljajo in razširjajo svoje govorne sposobnosti v prvem jeziku s pogovorom, z razumevanjem, branjem in pisanjem.
- razširjajo svojo sposobnost dvojezičnosti ali večjezičnosti, sposobnost gibanja v različnih kulturah in razumevanja drugih vrednot ob spoštovanju drugih norm.

Prednosti v družbi in v poklicnem življenju ima kdor

- dobro obvlada svoj prvi jezik in si pridobi v njem dobro podlago za znanje nadaljnjih jezikov (nemščina in tuji jeziki).
- ima dobro znanje prvega jezika, kar pomaga otrokom vzdrževati kontakte z družino, sorodniki in državo porekla.
- dobro obvladanje državnega jezika je važno za kontakte z državo porekla (dodatno izobraževanje, poklicne dejavnosti, povratek).

Starši podpirajo jezikovni razvoj svojega otroka

- tako, da z otrokom govorijo v jeziku, v katerem mislijo in sanjajo ter vztrajajo v tem jeziku tudi če se otrok z njimi pogovarja po nemško.
- Tako, da vzbujajo v otroku veselje do jezika in ga podpirajo, si pripovedujejo medseboj vsakodnevne dogodke, poslušajo, diskutirajo, skupaj prepevajo, pripovedujejo zgodbe in berejo glas.
- Tako, da vsaka oseba v družini vedno govori svoj jezik v direktnem kontaktu z otrokom.

- Tako, da dajejo otroku pogum za prijateljevanje z otroki nemškega ali kakega drugega jezika ter ga gojijo naprej.
- Tako, da pustijo otroka pripovedovati, kaj se je naučil pri HSK pouku in v javni šoli.
- Tako, da vzdržujejo stik z učitelji HSK pouka in javne šole.

Organizacija

HSK pouk nudijo veleposlaništva držav porekla ali privatne organizacije. Pouk se glede na jezikovno skupino odvija od vrtca, prvega ali drugega razreda osnovne šole dalje. Prijava za pouk se vrši preko javnih šol (z izjemo kantona Berna).

HSK pouk se v normalnih razmerah odvija v prostorih javne šole, po možnosti v bližini otrokovega prebivališča.

HSK pouk se drži časovnega okvira javnih šol (počitnice, spričevala).

Ocenjevanje učnega uspeha je priloga spričevalu ali učnem poročilu javne šole.

Kantonalni naslovi za kontaktiranje

Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von den Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.



Unterricht in Herkunftssprachen (Heimatliche Sprache und Kultur)

Informationen für Erziehungsberechtigte und Eltern

Die Förderung in der deutschen Sprache und die Entwicklung mehrsprachiger und interkultureller Kompetenzen gehören zu den wesentlichen Bildungsaufgaben der öffentlichen Schule. Die Entwicklung von Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen sind ebenfalls Ziele des Unterrichts in den Herkunftssprachen (HSK). Er findet aus diesem Grund in der öffentlichen Schule statt und wird von den Bildungsverantwortlichen im Kanton unterstützt.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen

Junge Menschen, die über gute Kenntnisse in der gemeinsamen Sprache Deutsch verfügen und sich darüber hinaus fließend in der Sprache ihrer Eltern verständigen können, verfügen über wichtige Fähigkeiten für die Integration in Beruf und Gesellschaft.

HSK-Unterricht gibt es in allen Kantonen; in einigen Städten werden über 25 verschiedene Sprachen angeboten.

Ziele des HSK Unterrichts

Die Kinder und Jugendlichen

- vertiefen und erweitern in ihrer Erstsprache die Kompetenzen im Sprechen und Verstehen, im Lesen und Schreiben.

- erweitern ihre Fähigkeit, sich in zwei oder mehreren Sprachen und unterschiedlichen Kulturen zu bewegen und andere Werte und Normen zu verstehen und zu respektieren.

Vorteile in Gesellschaft und Berufsleben

- Wer seine Erstsprache gut beherrscht, schafft eine gute Basis für den Erwerb weiterer Sprachen (Deutsch und Fremdsprachen).
- Gute Kenntnisse der Erstsprache helfen den Kindern, die Kontakte in der Familie, mit den Verwandten und mit dem Herkunftsland zu pflegen.
- Im Kontakt mit dem Herkunftsland ist eine gute Sprachkompetenz in der Landessprache wichtig (weitere Ausbildung, berufliche Tätigkeiten, Rückkehr)

Eltern unterstützen die Sprach- entwicklung ihres Kindes

- indem sie mit ihrem Kind in der Sprache sprechen, in der sie denken und träumen und wenn sie auch bei dieser Sprache bleiben, wenn das Kind mit ihnen Deutsch spricht.
- indem sie die Freude ihres Kindes an Sprache wecken und unterstützen, einander aus dem Alltag erzählen und zuhören, diskutieren, singen, Geschichten erzählen und vorlesen.
- indem jede Person in der Familie beim direkten Kontakt mit dem Kind immer die eigene Sprache spricht.
- indem sie das Kind ermuntern, Kontakte zu Kindern, die Deutsch oder andere Sprachen sprechen, aufzunehmen und zu pflegen.
- indem sie das Kind erzählen lassen, was es im HSK-Unterricht und in der Schule lernt.

- indem sie den Kontakt mit den Lehrpersonen des HSK-Unterrichts und der öffentlichen Schule pflegen.

Organisation

Der HSK-Unterricht wird von Botschaften der Herkunftsländer oder von privaten Organisationen angeboten. Der Unterricht wird je nach Sprachgruppe ab Kindergarten, 1. oder 2. Primarklasse angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die öffentlichen Schulen (ausgenommen Kanton Bern).

Der HSK-Unterricht findet in der Regel in Räumen der öffentlichen Schule statt, nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnorts des Kindes.

Der HSK-Unterricht richtet sich nach zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnisse).

Die Leistungsbeurteilung wird dem Zeugnis oder dem Lernbericht der öffentlichen Schule beigelegt.

Kantonale Kontaktadresse

Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volksschulbildung.lu.ch

Luzern, Januar 2012

Erarbeitet von den Erziehungsdepartementen und Bildungsdirektionen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Bern, Solothurn, Luzern und Fribourg, in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur.

Dienststelle Volksschulbildung

Liebe Eltern

Ihr Kind hat die Möglichkeit, Kurse in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) zu besuchen. In diesen Kursen erweitern die Kinder ihre Kenntnisse in ihrer Erstsprache und in ihrer Herkunftskultur. Gute Kenntnisse der Erstsprache erleichtern das Lernen weiterer Sprachen. Sie sind für das Deutschlernen, für den Aufbau der eigenen Identität, für den Kontakt mit den Verwandten, sowie für eine allfällige Rückkehr ins Heimatland von Bedeutung. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Kind zum Kursbesuch anzumelden.

Dienststelle Volksschulbildung

Hinweise für die Eltern:

- Die Kurse werden von Konsulaten und Botschaften oder von privaten Trägern organisiert.
- Der Kursbesuch ist freiwillig.
- Die Kurse der staatlichen Träger sind in der Regel gratis. Für die Kurse von privaten Trägern werden zum Teil Schulgeldbeiträge verlangt.
- Kursort, Kurszeit, Lehrperson und allfällige Kosten werden den Eltern von den Kurs-trägern direkt mitgeteilt.
- Die Kurse finden entweder in der Unterrichtszeit, nach der Schule oder an freien Halbtagen statt. Von der Unterrichtszeit der Kinder dürfen höchstens zwei Lektionen für den HSK eingesetzt werden.
- Der HSK-Unterricht richtet sich nach den zeitlichen Vorgaben der öffentlichen Schulen (Ferien, Zeugnistermine etc.)
- Kinder, die HSK-Kurse besuchen, werden in ihrer Leistung beurteilt. Ab der dritten Klasse soll die Note ins Zeugnis eingetragen werden. Die HSK-Lehrperson teilt die Note der Klassenlehrperson mit. Dafür steht ein Formular zur Verfügung.
- Die Kurse werden je nach Sprachgruppe ab Kindergarten oder 1. Klasse angeboten. Die Kinder erhalten in der Schule ein Anmeldeformular.
- Die Anmeldung gilt bis zur Abmeldung durch die Eltern.
- Eine Übersicht über das Kursangebot des laufenden Schuljahres finden Sie auf www.volksschulbildung.lu.ch unter dem Stichwort HSK.

Dienststelle Volksschulbildung

**ANMELDUNG für den Kurs in Heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)
HSK-Kurs SLOWENISCH (Kurs wird vom slowenischen Staat organisiert und finanziert)**

Ich melde meinen Sohn/meine Tochter für den Besuch
„Heimatliche Sprache und Kultur SLOWENISCH“ an:

Name/Vorname
des Schülers/der Schülerin:

Name der Eltern:

Strasse und Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Telefonnummer:

Mail-Adresse der Eltern:

Name der Klassenlehrperson:

Adresse der Schule:

Datum:

Unterschrift:

Dieses Formular ist **bis spätestens Ende Mai** direkt an folgende Adresse zu senden:

**Slowenische Botschaft in Bern
Slowenische Ergänzungsschule
Frau Marija Rogina
Schlossbergstrasse 8
8406 Winterthur**